

Editorial

Inspiration, Kontakte und neue Ideen sind wichtig um die Region voran zu bringen. Anregungen finden wir zum Beispiel im Vorbild von aktiven Menschen oder bei erfolgreich umgesetzten Projekten.

Deshalb wollen wir Ihnen mit unserer „Exkursion Regionalentwicklung“, die dieses Jahr erstmals stattfindet, einen Blick hinter die Kulissen ausgewählter Oberallgäuer Projekte ermöglichen. Außerdem sind wir bei zwei weiteren Veranstaltungen zum „Tag der Regionen“ Partner: Bei den Pionieren der Region lernen Sie innovative Persönlichkeiten aus dem Allgäu kennen und beim Aktionstag im Kempodium informieren wir über unsere Arbeit. Wir laden Sie herzlich zu einem inspirierenden Erfahrungsaustausch ein!

Den Blick für regionale Kreisläufe schärfen – das möchten wir und unsere Akteure aber nicht nur an einem Aktionstag. Deshalb bringen wir uns auch intensiv in Projekte wie die „Marke Allgäu“ unter Trägerschaft der Allgäu Initiative oder beim Thema „Regionalvermarktung“ ein. Im Moment noch hauptsächlich von Seiten der Geschäftsstelle, weil die Projekte ja erst einmal geplant werden wollen – später hoffentlich mit vielen Menschen, die sich für die Belange ihrer Region interessieren und engagieren!

Dr. Sabine Weizenegger
Julia Empter

Inhalt

Neues aus den Projekten.....	2
Marke Allgäu und Regionalvermarktung	3
Tag der Regionen 2009	3
Pioniere der Region 2009	4
Exkursion Regionalentwicklung.....	4
OA global	5
Fortbildungen und Tagungen.....	5
Wettbewerbe / Fördermöglichkeiten	5
Terminvormerkungen.....	5

Impressum/Kontakt

Regionalentwicklung Oberallgäu e.V.
Dr. Sabine Weizenegger
Julia Empter
Rathausplatz 1
D-87452 Altusried
Tel.: +49-8373-299 14
Fax: +49-8373-299 11
E-mail: info@regionalentwicklung-oa.de
www.regionalentwicklung-oa.de



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER).

Neues aus den Projekten

Damit diese Rubrik auch in Zukunft gut gefüllt bleibt, brauchen wir Ihre Unterstützung. Halten Sie uns auf dem Laufenden und melden Sie uns aktuelle Vorhaben, interessante Veranstaltungen oder neue Entwicklungen aus Ihren Projekten. Wir freuen uns auf Ihre Neuigkeiten.

Nähere Informationen zu allen unseren Projekten gibt es auf unserer Internetseite:

www.regionalentwicklung-oberallgaeu.de

Burgenregion Allgäu

Das Projekt Burgenregion Allgäu war eines der ersten übergreifenden Kooperationsprojekte der Allgäuer LEADER-Gruppen. Nun ist es abgeschlossen, und kurz vor der Sommerpause sind die beteiligten Partner zu einem offiziellen Projektabschluss nach Pfronten gekommen, wo Projektleiter Dr. Zeune alle abgeschlossenen Maßnahmen präsentierte. Die Projektgruppe hat in Pfronten aber nicht nur auf die bisherigen Maßnahmen im Burgenprojekt zurückgeblickt, sondern sich auch Gedanken darum gemacht, wie es mit der Burgenregion Allgäu weitergehen soll. Die Anwesenden sprachen sich dafür aus, die Kooperation auf Allgäuweiter Ebene fortzuführen, nun mit stärkerem Schwerpunkt im touristischen Bereich. Wie dies in der Praxis aussehen soll, welche Struktur so ein Folgeprojekt haben kann und welche Aktivitäten anstehen, wird derzeit von einem kleinen Team erarbeitet.

Streuobstkartierung

Das Allgäuer Kooperationsprojekt der vier LAGs sowie der kreisfreien Städte wurde Ende August bewilligt. Die ersten Kartierungen finden noch in dieser Saison statt. Unter Westallgäuer Federführung wird das Projekt nicht nur zum Erhalt alter Sorten und damit einem einzigartigen Genpool beitragen. Es können später auch Empfehlungen ausgesprochen

werden, welche Sorten im Allgäuer Klima besonders gut gedeihen und damit resistenter gegen Krankheiten und Wettereinflüsse sind. Der Sortenerhaltungsgarten stellt in einigen Jahren dann Reiser zur Vermehrung bereit, damit die Sorten im Allgäu wieder verbreitet werden können. Allgäuer Gärten und Streuobstwiesen beherbergen ein unglaubliches Potential an alten und teilweise unbekanntem Obstsorten. Vielleicht findet sich auch in ihrem Garten ein "Kronprinz Rudolf", "Roter Zolker" oder eine "Sommerblutbirne" oder Sie kennen jemanden der unbekannte Bäume besitzt. Standorte von Apfel- und Birnbäumen im ganzen Allgäu können bei der Regionalentwicklung Westallgäu-Bayerischer Bodensee (Tel. 08381 89164-83) gemeldet werden. Auch Steinobstbäume werden in kleinerem Rahmen mit bestimmt.

Allgäuer Moorallianz Streuverwertung und begleitende ÖA

Nachdem die Allgäuer Moorallianz nun eines der Siegerprojekte im Bundeswettbewerb



idee.Natur ist (siehe Rundbrief 10), wurden auch zwei LEADER-Projekte in diesem Großprojekt bewilligt.

Die Streuverwertung bringt neue Impulse in die Nutzung von Streuwiesen. Eine bessere Wertschöpfung aus diesen naturschutzfachlich hochinteressanten Flächen sichert auch in Zukunft die notwendige Bewirtschaftung.

Im Rahmen der begleitenden Öffentlichkeitsarbeit werden verschiedenste Materialien für die Umweltbildung erstellt und stehen für spannende Erfahrungen im und ums Moor zur Verfügung. Moorkoffer, Naturerlebnisfilm, eine Wanderausstellung und die Moorkiste sowie Broschüren und zielgruppenspezifische Aktivangebote bringen Menschen unterschiedlichen Alters Moore mit ihrer ganzen Faszination näher.

Kunstwerkstatt Allgäu



Nach inzwischen fünf erfolgreichen Jahren wird aus der Kunstwerkstatt Betzigau die Kunstwerkstatt Allgäu.

Kunstbegeisterte aus dem ganzen Allgäu und sogar darüber hinaus kommen nach Betzigau um ihren Ideen freien Lauf zu lassen und neue Erfahrungen zu sammeln. Von Malerei über Motorsägen-Schnitzen und Percussions Workshops bis hin zu Linolschnitt und Steinarbeiten reicht das Angebot der Kunstwerkstatt. Künstler der verschiedensten Richtungen können sich hier fortbilden und Austausch finden.

Seit einem Jahr leitet Irmi Obermeyer erfolgreich die Kunstwerkstatt Allgäu. Wir wünschen weiterhin viel Erfolg!

Allgäuer Herbstmilchwochen



Die Allgäuer Herbstmilchwochen sind in allen vier Landkreisen erfolgreich angelaufen. Den Auftakt gaben alle vier Allgäuer Landräte gemeinsam auf der Fest-

woche in Kempten. Jede Region hat inzwischen die Herbstmilchwochen mit einem eigenen großen Fest gestartet.

Unter www.herbstmilchwochen.de können alle Informationen und Aktionen rund um die Herbstmilchwochen nachgeblättert werden. Neue Aktionen können bei den LAG-Geschäftsstellen gerne nachgemeldet und im Internet-Veranstaltungskalender eingetragen werden. Kontakt über die Geschäftsstelle der Regionalentwicklung Oberallgäu (Tel. 08373 299-14).

Marke Allgäu und Regionalvermarktung

Im letzten Rundbrief haben wir bereits kurz auf das Kooperationsprojekt „Marke Allgäu“ hingewiesen. Es handelt sich um

ein Kooperationsprojekt der vier Allgäuer LEADER-Aktionsgruppen unter Trägerschaft der Allgäu Initiative.

Derzeit werden von einem Beraterteam grundlegende Daten erhoben und analysiert, um auf diesen Vorbereitungen aufbauend den weiteren Prozess zu planen und abzustimmen. Das Projekt wird auf den jeweils nächsten Sitzungen der Allgäuer LAG-Entscheidungsgremien präsentiert.

Eine Marke Allgäu zu entwickeln ist ein umfassender Prozess, der ein ganzes Spektrum von Themen betrachtet und den Tourismus genauso umfasst wie Standortmarketing oder sozio-kulturelle Aspekte.

Ein bedeutender Teilbereich ist die Regionalvermarktung. Dieses spezielle Thema wird gerade von einem kleinen Team aus der Region aufgearbeitet. Geplant ist als erster Schritt ein Workshop, bei dem relevante Akteure auf einen gemeinsamen Stand gebracht werden. Denn auch die Regionalvermarktung hat viele Facetten.

Uns geht es dabei sowohl um Ideelles (z.B. wie können wir Informationsarbeit leisten und Kunden für regionale Produkte sensibilisieren, um damit die Nachfrage zu steigern) als auch um ökonomische Gedanken (z.B. welche zusätzlichen Qualitäten muss ein Produkt aufweisen, damit sich der Mehrwert in höheren Preisen niederschlägt von denen unsere Landwirte profitieren). Wer zum Thema Regionalvermarktung beitragen möchte: bitte melden!

Tag der Regionen 2009

Seit nunmehr zehn Jahren gibt es den Tag der Regionen in Bayern. Seit fünf Jahren beteiligt sich unser Verein regelmäßig an diesem Aktionstag – dieses Jahr zum ersten Mal mit einer „eigenen“ Veranstaltung, nämlich einer „Exkursion Regionalentwicklung“. Darüber hinaus sind wir gerne wieder Partner bei den



„Pionieren der Region“ gewesen. Und beim Aktionstag im Kempodium sind wir dieses Jahr zwar nicht als Mitveranstalter dabei wie in den Vorjahren. Aber als Aussteller werden wir über unsere Arbeit und – stellvertretend für unsere Projektträger – über einige Projekte informieren. Zu allen Veranstaltungen laden wir herzlich ein!

Pioniere der Region 2009

Dieses Jahr haben wir die Menschen in der Region gebeten, Pioniere der Region vorzuschlagen. Aus über 70 eingegangenen Vorschlägen werden vier Pioniere vorgestellt: Ernst Wirthensohn (regionale Vermarktung), Walter Grath (Naturpark Nagelfluhkette), Natascha Glasow (Tourismus) und Mathilde Widmer (Bildung). Diese lebendige Gesprächsrunde mit Musik kann am **9. Oktober** im Kempodium (Untere Eicher Str. 3, Kempten) ab 19 Uhr besucht werden. Eintritt 3 €.

Initiiert wurde das Projekt von der Stiftungsgemeinschaft anstiftung & ertomis und in Kooperation mit den vier Allgäuer LAGs sowie weiteren Partnern inzwischen zum dritten Mal umgesetzt. Das Format hat sich dabei jedes Mal weiterentwickelt. Informationen zu den vorherigen Veranstaltungen finden Sie auf unseren Internetseiten unter >Oberallgäu global > Was wir sonst noch machen.

Exkursion Regionalentwicklung Hinter die Kulissen unserer Projekte schauen



Mit großem Interesse haben sich in den letzten Jahren viele Besucher aus nah und fern über unsere Projekte im Oberallgäu informiert (► Rubrik „Oberallgäu global“). Unsere Projekte sollen aber nicht nur für weitgereiste Gäste eine Inspiration sein, sondern auch für ansässige Allgäuer.

Deshalb bieten wir in diesem Jahr erstmals die „Exkursion Regionalentwicklung“ für alle Interessierten an. Die Projekte „Wald & Mensch Durach“, der „Dorfladen Allgäu Krugzell“ sowie der „Park der Sinne Oy-Mittelberg“ und die „Hängebrücke Fischers-Pfosen“ erlauben einen Blick hinter die Kulissen und laden zu einem intensiven Erfahrungsaustausch mit den Projektträgern ein. Eingekehrt wird mittags in einem LandZunge-Gasthof.

Abfahrt ist am **10. Oktober** um 9 Uhr am Kempodium in Kempten (Untere Eicher Str. 3), Rückkehr ist gegen 17 Uhr. Die Kosten betragen pro Person 5 € (Essen und Getränke nicht inbegriffen).

Bitte melden Sie sich bis zum 5. Oktober in der Geschäftsstelle an: per E-Mail (info@regionalentwicklung-oa.de) oder Fax (08373 29911) mit Angabe Ihrer Kontaktdaten oder telefonisch unter 08373 299-14.

Aktionstag im Kempodium

Das Kempodium in Kempten (Untere Eicher Str. 3) organisiert am **11. Oktober** den großen Aktionstag „Köstliches aus Allgäuer Milch“. Kindern und Erwachsenen jeden Alters wird viel Spannendes zum Mitmachen und Zuschauen geboten. In der Kochwerkstatt gibt es köstliche Gerichte aus Allgäuer Milch und Milchprodukten von Milchsuppe über Allgäuer Käsepizza, Buttermilchbrot mit frischer Butter bis zu selbstgemachtem Eis.

Gleichzeitig öffnet das Kempodium mit seinem „Tag der offenen Werkstätten“ seine Türen. Mitmachen bei Spiel- und Werkangeboten für Kinder ist erlaubt und gewünscht. Die Aktivitäten finden zwischen 10 und 16 Uhr statt.

OA global

Besuch der Freien Universität Berlin

Für die Aktivitäten und Projekte des Regionalentwicklung Oberallgäu e.V. interessierte sich eine Gruppe von Studierenden der Freien Universität Berlin. Unter Leitung von Privatdozent Dr. habil. Karl Martin Born befinden sich die angehenden Diplom-Geographen derzeit für knapp zwei Wochen auf Exkursion, die sie an verschiedene Standorte in Deutschland und an verschiedene Themen heranführt. Einer der inhaltlichen Schwerpunkte ist dabei das Regionalmanagement.

Im Vordergrund des Besuches im Allgäu standen deshalb die Funktionsweise, die Strukturen und die Aufgabenfelder des Regionalentwicklung Oberallgäu e.V.

► Oberallgäu global >Projektbesuche

Fortbildungen und Tagungen

Dreiländerdialog Regionalmanagement

Am 23. und 24. November findet in Lindau der Dreiländerdialog Regionalmanagement statt. Im Fokus des Kongresses steht der fachliche Austausch über die Ländergrenzen hinweg. Das vielfältige Programm mit Praxisberichten und Dialoggruppen zu verschiedenen Themen zielt auf die Erarbeitung einer gemeinsamen Charta Regionalmanagement. In ihr sollen wichtige Eckpunkte wie Erfolge, zentrale Aufgaben und Qualitätsstandards festgehalten werden.

Anmeldung und Informationen:

► www.euregia-bodensee.de

Wettbewerbe / Fördermöglichkeiten

BioKlima-Programm

Das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten hat das neue Förderprogramm „Bio-

Klima“ gestartet. Damit wird die Förderung von Biomasse-Heizwerken stärker auf den Klimaschutz ausgerichtet.

► www.tfz.bayern.de/foerderung

Schutzäcker – 100 Äcker für die Vielfalt

In diesem bundesweiten Projekt suchen die Unis Kassel und Göttingen nach interessierten Landwirten, regional aktiven Landschaftspflege- und Naturschutzverbänden sowie Behörden und Freilichtmuseen, die sich an einer Kooperation beteiligen möchten. Gemeinsam mit DVL sollen typische und selten gewordene Ackerwildkrautgesellschaften der verschiedenen deutschen Naturräume erhalten werden. Mit Förderung der DBU soll ein bundesweites Schutznetz aus mindestens 100 Schutzäckern aufgebaut werden, die entsprechend bewirtschaftet werden.

► www.schutzaecker.de

Historische Wirtshäuser gesucht

Der Bund Heimat und Umwelt (BHU) und der Deutsche Hotel- und Gaststättenverband (DEHOGA) suchen bei einem gemeinsamen Bundeswettbewerb Wirtshäuser mit Geschichte, die die gastronomische, kulturelle und bauhistorische Vielfalt Deutschlands aufzeigen. Die von einer Jury ausgewählten und gekürten Siegerwirtshäuser sollen im Internet präsentiert und so vor allem auch die regionalen Besonderheiten hervor gehoben werden.

Einsendeschluss: 31. Oktober 2009

► www.bhu.de

Terminvormerkungen

Detaillierte Informationen zu den Veranstaltungen erhalten Sie immer aktuell auf unserer Internetseite oder bei uns in der Geschäftsstelle.

21. Oktober 2009: Sitzung des Entscheidungsgremiums um 19.30 Uhr